

GRUNDWASSERWÄRMEPUMPENANLAGE

An das
Landratsamt Ostalbkreis
Geschäftsbereich Wasserwirtschaft
73428 Aalen

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb einer Grundwasserwärmepumpenanlage

- Erlaubnis zur Niederbringung einer Bohrung vom _____

Ich/Wir beantragen die wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb einer Grundwasserwärmepumpenanlage:

1. Angaben zum Antragsteller/Grundstückseigentümer:

Vorname, Name: _____
Straße, Hsnr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

2. Entnahmestelle/Einleitungsstelle:

PLZ, Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße, Hsnr.: _____ Flst.Nr.: _____
Gemarkung: _____

3. Art der Wiedereinleitung des Grundwassers

Die Wiedereinleitung des durch den Entnahmebrunnen geförderten Grundwassers erfolgt durch:

- Schluckbrunnen
- Sonstige Versickerungsanlage:
- _____

4. Angaben zur Nutzung:

Heizung Heizung u. Kühlung

5. Angaben zur Entnahme-/Einleitungsmenge:

_____ l/s; _____ m³/Tag; _____ m³/Jahr

6. Angaben zur Wärmepumpe:

Fabrikat u. Typ: _____

Heizleistung/Nennleistung: _____

Kältemittel: _____ Menge: _____

7. Angaben Entnahme- und Wiedereinleitungstemperatur:

Entnahmetemperatur: _____ °C Wiedereinleitungstemperatur _____ °C

Hinweis:

Die Grundwasserwärmepumpenanlage ist so auszulegen, dass die zulässige Temperaturveränderung des einzuleitenden Wassers gegenüber der Entnahmetemperatur des Grundwassers +/- 6 °C nicht überschreitet, wobei als Mindesttemperatur 5 °C und als Höchsttemperatur 20 °C bezüglich des einzuleitenden Wassers einzuhalten ist.

8. Verzeichnis der erforderlichen Unterlagen zum Antrag:

- Erläuterungsbericht mit Schilderung der Art des Vorhabens/Anlage und der Funktionsweise, technische Daten einschließlich der vorgesehenen Sicherheits-, Mess- und Kontrolleinrichtungen
- Übersichtslageplan mit Kennzeichnung des Vorhabens im M 1: 25.000 oder M 1: 5.000 (falls bekannt: Eintragung benachbarter Brunnen)
- Lageplan M 1: 2.500 bis M 1: 500 mit Flurstücksnummern und Kennzeichnung des Entnahme- und Schluckbrunnens/der Versickerungsanlage sowie Darstellung der Leitungsführung
- Auswertungsergebnisse des durchgeführten Pump- und Schluckversuchs
- Angabe über die eingesetzte Pumpe (Leistungsdiagramm)
- Berechnungen über den erforderlichen Wärmeenergiebedarf sowie Ausbreitung des Absenktrichters und des Temperaturfeldes für die Lastfälle „Jahresmittelwert“ und „Winterbetrieb“ (entsprechend der Arbeitshilfe zum Leitfaden zur Nutzung von Erdwärme mit Grundwasserwärmepumpen des Umweltministeriums Baden-Württemberg) .
- Bau- und Konstruktionszeichnung (Grundriss und Schnitt) des Entnahme- und Schluckbrunnens/ der Versickerungsanlage mit Darstellung des unbeeinflussten und abgesenkten sowie aufgestauten Wasserspiegels, Einbautiefe der Pumpe, Höhe der Brunnen-schachtoberkante über NN sowie der seitlichen Darstellung des geologischen Schichtenverzeichnisses

- Brunnenkopfzeichnungen mit Darstellung der Armaturen wie Rückschlagklappen, Schieber, Wasserzähler usw. sowie Art der Brunnenkopfabdeckung

Hinweise:

- Die Unterlagen sind zusammen mit dem Antrag in **3-facher Ausfertigung** einzureichen.
- Sämtliche Planunterlagen sind vom Planfertiger zu unterzeichnen und vom Antragsteller anzuerkennen.
- **Es wird empfohlen, Grundwasseruntersuchungen durchführen zu lassen, um die Grundwasserwärmepumpenanlage an die hydrochemischen Verhältnisse am Standort optimal anpassen zu können (Korrosionsschäden).**

Mit freundlichen Grüßen

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Antragsteller/in